Bodenbeläge

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **95 (1988)**

Heft [9]

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

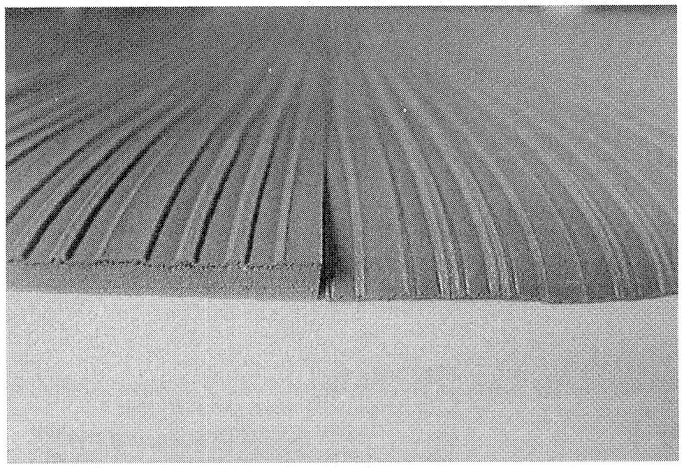
http://www.e-periodica.ch

Bodenbeläge

Bessere Arbeitsbedingungen – bessere Leistung

In allen Betrieben, in denen die Mitarbeiter bei Ihrer Tätigkeit vorwiegend stehen und gehen, besteht die Gefahr der Müdigkeit und Muskelverkrampfung durch zu harte oder nicht trittfreundliche Böden. Das kann bis zu Rückgrat- oder Bandscheibenleiden führen, die den Betrieb durch die Ausfallzeiten Geld kosten.

Eine neue und wirksame Lösung bietet der Miltex-Bodenbelag für den Arbeitsplatz.



Es handelt sich um einen vollsynthetischen Bodenbelag, der aus Millionen von Luftzellen besteht und die Ermüdungserscheinungen der Beine und des Rückens wirksam bekämpft bzw. verhindert.

Der Miltex-Bodenbelag bietet optimale Voraussetzungen:
- Er saugt sich geschmeidig an den Unterboden und liegt also absolut plan
- Physiologisch korrekte Federung
- Durch abgeschrägte Kanten besteht keine Stolpergefahr und Knöchelverstauchungen werden ausgeschlossen
- Kann überfahren werden, somit keine Behinderung von Transporten
- Verträgt hohe Belastung
- Ist schwer entzündbar
- Isoliert gegen kalte Böden, beugt somit auch Erkältungen vor
- Schalldämmend – senkt den Trittschallpegel
- Verträgt Öl und die meisten Chemikalien
- Die dichte Oberfläche ermöglicht eine problemlose Reinigung
- Antistatisch und gleitsicher

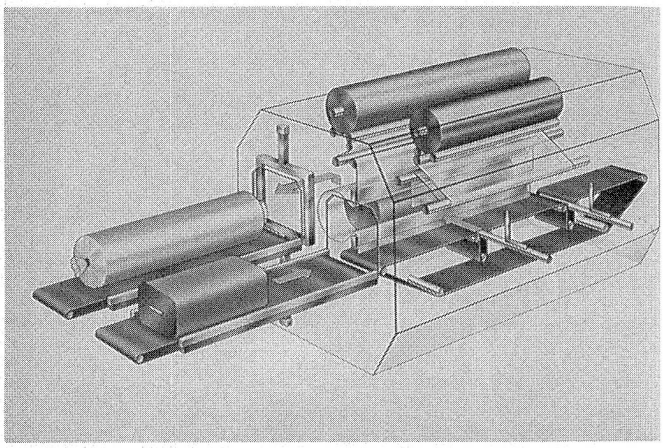
Der Miltex-Bodenbelag wird in Breiten von 91 und 122 cm als Zuschnitt oder Rollenware geliefert. Er ist leicht formzuschneiden und kann also exakt dem Arbeitsbereich der jeweiligen Mitarbeiter angepasst werden.

Informationen über:
Miltex GmbH Diepoldsau
9444 Diepoldsau

Technik

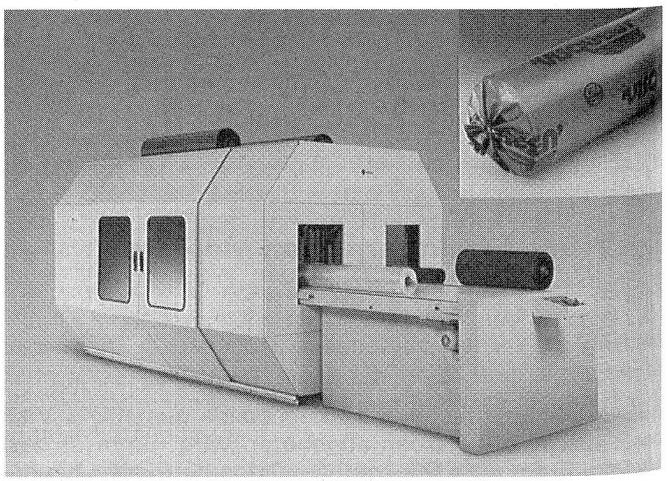
Hagemann-Anwendungstechnik mit neuer Verpackungstechnologie auf dem Markt

Junges Verpackungsunternehmen macht von sich reden



Das Vario-Packomat-Prinzip
Von einer Flachfolienrolle wird ein Folienvorhang gebildet. Die zu verpackenden Produkte unterschiedlicher Länge und variablen Durchmessers werden in den Folienvorhang eingeschoben und am Umfang verschweist. Stirnseitig erfolgt der Verschluss mittels Clipsomat. Wechselnde Produktbreiten werden optisch gemessen, die jeweilige Folienbreite wird automatisch vorgewählt. Foto Hagemann

Gespannt sein darf man schon jetzt auf eine völlig neue Verpackungsidee der Anwendungstechnik Hagemann aus Steinfurt. Wie bereits in den Vorjahren kündigt dieser Innovator moderner Verpackungstechnologie des sogenannten «kalten Verfahrens» mit dem Vario-Packomat wieder eine neue Lösung für eine produktsichernde und damit bessere Verpackung an.



Der Vario-Packomat ist problemlos in jede automatische Produktionsstrasse zu integrieren. Seine gefällige Rundumverkleidung garantiert hohe Arbeitssicherheit und senkt die Geräuschbelastung auf unter 70dBa. Eine eng verschweisste Folie mit optimalem Stirnverschluss sichert das Produkt im Erforderlichen Mass und garantiert so eine «bessere Verpackung». Foto Hagemann